

einer Anhöhe, die ganz mit Bäumen bedeckt ist und jegliche Aussicht in den Hintergrund verschliesst. Vorn links im Gras liegt ein vermodernder Baumstamm. Rechts unten an einem Stein Schirmer's Zeichen.

Ebenfalls im Heft.

27. Der Sturm.

H. 8" 1"', Br. 12" 3''.

Schwere düstere Gewitterwolken hängen am Himmel und hüllen den waldigen Hintergrund der Landschaft in schwarzes Dunkel. Das Licht fällt auf eine Baumgruppe in der Mitte. Einer dieser Bäume, vom Sturm gebrochen und halb entwurzelt, liegt am Boden am Rand eines links vorn befindlichen Wassers. Ein Hirt entteilt rechts, gegen den Sturm ankämpfend, um seine Schafheerde in Schutz zu bringen. Unten links im Wasser das Zeichen.

Gleichfalls im Heft.

28. Die Mühle am Wald.

H. 8" 10"', Br. 12" 6''.

Zur Rechten ist Wald und in der Mitte liegt einsam eine Mühle, deren Bach links vorn fließt. Das Ufer dieses Baches ist mit Gras und grossblättrigen Kräutern bewachsen und zur Linken erheben sich drei hohe Bäume. Ein Mütterchen und ein Knabe, beide mit Lasten auf dem Rücken, schreiten neben der Ecke der Mühle auf einem Fusspfad, der sich aus dem Walde herschlingelt. Unten in der Mitte auf dem Ufer des Baches das Zeichen.

Ebenfalls im Heft.

29. Der Waldstrom mit den Störchen.

H. 11" 6"', Br. 10" 8''.

Unter dem Titel „Deutscher Wald“ bekannt. Ein Fluss strömt ruhigen Laufes aus dem linken Mittelgrund gegen vorn,

wo er fast die ganze Breite des Blattes einnimmt. Links auf einer vorspringenden Erdzunge stehen vier Störche. Das rechte, etwas erhöhte Ufer ist mit dichtem Wald bedeckt. Im linken Unterrand Schirmer's Zeichen mit dem Stempel gedruckt.

Ebenfalls im Heft.

30. Pan und die Nymphen.

H. 13'' 2''', Br. 10'' 3''.

Ueppige Waldlandschaft im südlichen Charakter, mit Fernsicht auf die felsige Küste des Meeres, das sich zu einer Bucht verengt. Vorn rechts ruht Pan auf einem beleuchteten Fels, er spielt die Hirtenflöte und zwei Nymphen, neben dem Fels stehend, lauschen seinem Spiel; die eine, mit entblösstem Oberkörper, lehnt gegen den Fels. Unten im Boden das Zeichen.

Die letzte Radirung des Meisters, 1846 ausgeführt.

Lithographien.

31. Die Waldkapelle.

H. 10'' 3''', Br. 8''.

Federzeichnung auf Stein. — Dichter Wald schliesst den Hintergrund und links an diesem Wald liegt eine einsame Kapelle. Vorn in der Mitte auf dem steinigen Ufer eines Waldbaches steht eine grosse Eiche mit einigen verdorrten Aesten. Der Bach, welcher den Vordergrund bedeckt, bildet links kleine Fälle. Mit vierfacher Einfassungslinie. Unter dieser links: *Gemalt und lithographirt von W. Schirmer, rechts: gedruckt von Severin.*

32. Die Abtei Altenberg.

H. 6'' 9''', Br. 11''.

Federzeichnung. — Die alte Abtei, ein grosses Gebäude neben einer gothischen Kirche, liegt malerisch in einem bewal-